

Gastvortrag im Rahmen der Vorlesung „Der Jakobusbrief“

Trinitarische Bibelhermeneutik: Systematisch-theologische Erwägungen zum Verhältnis von biblischem Kanon und Trinitätslehre in hermeneutischer Absicht

Prof. Dr. Ulrich Körtner

(Universität Wien)

Besteht zwischen trinitarischem Glaubensbekenntnis und christlichem Bibelkanon ein innerer Zusammenhang, und wenn ja: welcher? Der Vortrag sucht die These zu begründen, dass eine trinitarische Struktur auf elementare Weise nicht nur dem Christusglauben, sondern auch dem christlichen Bibelkanon eingeschrieben ist.

Man denke nur an die Aussagen des Nicäno-Konstantinopolitanums im dritten Artikel über den Geist, der durch die (alttestamentlichen) Propheten geredet hat. Trinitarisches Gottesverständnis und biblischer Kanon, so die These, bilden einen hermeneutischen Zirkel, der nicht nur im Rahmen einer systematisch-theologischen Schriftlehre, sondern auch bibelhermeneutisch zu bedenken ist.



**Der Vortrag findet am Donnerstag, den 06. Februar 2025
um 10 Uhr c.t. in Raum Theo -1.113 statt.**

Herzliche Einladung!